

Schliersee, 26.09.2013. Vertreter der elf Gesundheitsstützpunkte des Bayerischen Skiverbandes e.V. (BSV) kamen zur offiziellen Zertifikatsübergabe in das Bauernhofmuseum von Markus Wasmeier nach Schliersee. Die BSV Gesundheitsstützpunkte sind ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Skiverbandes e.V. und der Bayernwerk AG zur Förderung von Breitensport- und Gesundheitsangeboten in den bayerischen Skivereinen. Das Projekt soll zudem deutlich machen, welche bedeutende gesellschaftliche Rolle örtliche Vereine in den bayerischen Kommunen einnehmen. Jeder der BSV Gesundheitsstützpunkte erhielt eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1.000 €.

Doppelolympiasieger Markus Wasmeier begrüßt die ca. 45 Vertreter aus den elf BSV Gesundheitsstützpunkten in seinem Bauernhofmuseum am Schliersee. „Toll dass sich der Bayerische Skiverband gemeinsam mit dem Bayernwerk so stark für den Breitensport und das Ehrenamt engagiert.“ Breitensport zu fördern sei eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben, da insbesondere bei Kindern sportliche Bewegung derzeit stark rückläufig ist, so Wasmeier.

Christoph Henzel von der Bayernwerk AG freut sich über die langfristige erfolgreiche Zusammenarbeit des Bayernwerks, vormals E.ON Bayern, und dem Bayerischen Skiverband. Viele der gemeinsam angestoßenen Projekte zeigen nachhaltige Wirkung und helfen Vereinsangebote zu verbessern und das Ehrenamt zu stärken. „Das Bayernwerk wirkt verbindend“, demnach zeigte sich Christoph Henzel besonders erfreut, dass auch die Bürgermeister der jeweiligen Kommunen mit an den Schliersee gekommen sind. „Dies zeigt die enge Verbindung zwischen Skiverein und Kommune, die Vereine leisten einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in den Gemeinden.“

Klaus Rambach, Geschäftsführer des Bayerischen Skiverbandes, lobt das Engagement der Vereine: „Eure Arbeit an der Basis sorgt dafür, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen für unseren Sport begeistert werden. Hierfür möchte ich meinen Herzlichen Dank aussprechen!“. Wolfgang Weißmüller, stellvertretender Geschäftsführer des BSV, stellt die Programme und Initiativen der Vereine vor. Von Schonskillauf, Reha-Maßnahmen, Mutter-Kind Skigymnastik, Nordic-Walking oder Sport für Senioren zeigen sich die Gesundheitsstützpunkte gut aufgestellt. Verdientermaßen konnten die Vereine DJK-SV Edling, TSV Unterhaching, SV Raigering, SC Rettenberg, SC Immenstadt, SC/ TV Gefrees, SC Partenkirchen, WSV Eppenschlag, VfR Laberweinting, FC Chammünster und SC Rottach-Egern ihr Zertifikat aus den Händen von Christoph Henzel in Empfang nehmen.

Eine interessante Führung durch das Bauernhofmuseum und eine bayerische Brotzeit rundeten das Programm ab. Die Aktion wird auch in der kommenden Saison fortgeführt, Mitgliedsvereine des BSV können sich bis 15. Oktober als Gesundheitsstützpunkt bewerben, alle Informationen finden sich unter www.bsv-ski.de.

Bayerischer Skiverband e.V.:

Derzeit vereint der Bayerische Skiverband e.V. (BSV) rund 270.000 Mitglieder, davon ca. 92.000 Kinder und Jugendliche, die in über 1.300 Vereinen der Leidenschaft Wintersport nachgehen.

Kernaufgabe des BSV ist die Förderung des Nachwuchsleistungssports in den acht olympischen Disziplinen Ski-Alpin, Biathlon, Langlauf, Skisprung, Nordische Kombination, Ski-Cross, Snowboard und Ski-Freestyle. Außerdem verfügt der BSV über attraktive Breitensportangebote sowie ein gut strukturiertes Lehrwesen.

Pressekontakt:

Klaus Rambach
Bayerischer Skiverband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel.: +49 (0) 89 157 02-298
Email: krambach@bsv-ski.de
Internet: www.bsv-ski.de

Wolfgang Weißmüller
Bayerischer Skiverband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel.: +49 (0) 89 157 02-398
Email: wweissmueller@bsv-ski.de
Internet: www.bsv-ski.de